

Wir lehnen das neue Gewerbegebiet „Himmelkron Nord“ nach wie vor entschieden ab. Es steht für Lärm, Abgase, Feinstaub und Lichtverschmutzung. Die Erschließung ist nicht sinnvoll, da durch die geplante großflächige Ansiedlung von vermietenden Logistikunternehmen sehr geringe Steuereinnahmen zu erwarten wären, was den Gemeinderäten längst bekannt ist. Logistik bedeutet eine Erhöhung des ohnehin enormen Verkehrsaufkommens. **Die Lebensqualität aller Bürger**, insbesondere vor allem der Gössenreuther, würde unter dieser zusätzlichen Belastung noch mehr verschlechtert.

Wir benötigen ein langfristiges, vorausschauendes Gemeindeentwicklungskonzept, das die Zukunft und Entwicklung bis 2040 thematisiert und besonders die Jugend und Senioren mit einschließt. Mit aktiver Bürgerbeteiligung und professioneller externer Unterstützung sollen neue Perspektiven erarbeitet werden, wohin die Gemeinde steuern soll. Die Verbesserung der Lebensqualität hat für uns höchste Priorität. **Die Belebung des Himmelkroner Ortskerns ist zwingend erforderlich**, in wenigen Monaten schließt das letzte Geschäft. Wir wollen einen Wochenmarkt aus der Region für die Region ansiedeln.

Wir stehen für Transparenz. Bürgerrelevante Gemeindeprojekte müssen sich an dem genannten Gemeindeentwicklungskonzept orientieren, das regelmäßig hinterfragt und überprüft werden soll. Die Informationen müssen den Bürgern per Himmelkron-App oder über die gemeindliche Homepage **vollständig** zugänglich gemacht werden. Gemeinderatstagesordnungen und -beschlüsse sind online (vgl. „Ratsinformationssystem“) zu veröffentlichen.

Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Entwicklung sind für uns entscheidend. Bei Neuanschaffungen und Neubauten der Gemeinde müssen wir ökologische und zukunftsweisen Technologien vorrangig einsetzen. Größten Wert legen wir auf die weitgehende **Unabhängigkeit und Sicherung der örtlichen Trinkwasserversorgung**. Auch sind die Belange und Interessen unserer örtlichen Landwirte zu berücksichtigen, d. h. einerseits keine weitere Flächenversiegelung und andererseits Stärkung der Direktvermarktung durch Erstellung eines örtlichen Anbieterverzeichnisses zum Nutzen aller Bürger.

Wir wollen die Anbindung der Ortskerne an Einkaufsmöglichkeiten sicherstellen (z. B. Fuß- und Radwege) und eine gesicherte Anbindung zu

den Bahnhöfen Trebgast und Neuenmarkt (z. B. subventionierte Shuttle-Busse und Ruftaxis) gewährleisten.

Es gilt, die seit langem anstehenden Aufgaben in unserer Gemeinde tatkräftig anzupacken und zügig zu einem Abschluss zu bringen. Die seit bald vier Jahren nicht begehbare Baille-Maille-Brücke, fehlende Tische und Pavillon am

Partnerschaftsplatz, fehlende öffentliche Toiletten, das nicht vorhandene Nutzungskonzept für die alte Mälzerei und das Schulhaus Himmelkron sind hierfür beispielhaft. Am Herzen liegen uns auch unsere **Schulen und Vereine**, die wir bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen wollen.

Wir nehmen diese Herausforderungen an! Hierfür stehen wir bereit!

Dieses Produkt wurde klimaneutral hergestellt. V.i.S.d.P.: Wilhelmine Denk, Klosteracker 2, 95502 Himmelkron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Steffi Meile-Fritz

ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen: Vielleicht kennen Sie mich privat aus der Kirchengemeinde, vom Kinderchor oder vom Schafkopfen. Mein Beruf ist selbstständige Fotografenmeisterin und Berufsschullehrerin. Ich bin Mitglied in diversen überregionalen Handwerks- und Innungsausschüssen und Dozentin. Im Rahmen meiner Tätigkeit bin ich bundesweit vernetzt. Die in meinem Berufsleben erworbenen Kompetenzen, wie z. B. Führungsstärke, Moderation, Kooperation, Zielorientierung, möchte ich für Sie einsetzen und zusammen mit meinem engagierten Team frischen Wind ins Rathaus bringen!

Ihre Steffi Meile-Fritz

Ihre Bürgermeisterkandidatin für Himmelkron

P.S.: Warum Kreistagsliste Grüne? Mir wurde spontan die Chance geboten, mich ohne Parteimitgliedschaft einzubringen und über den Tellerrand hinaus Himmelkron überörtlich zu vertreten.



Gemeindliche Entwicklung mit Augenmaß
Mehr Lebensqualität
Bürgernahe Infrastruktur
Erhalt der örtlichen Kulturlandschaft

Boden, Luft und Wasser sind als natürliche Ressourcen für die zukünftigen Generationen zu schützen und zu erhalten (Bayerische Verfassung Art. 141)

Kommunalwahlen 2020

www.zukunftshimmelkron.de
 facebook.com/BZHimmelkron
 steffi#für#himmelkron



Bürgerliste Zukunft HIMMELKRON

Kommunalwahlen 2020

Unsere Kandidaten
 Unser Programm
 Unsere Visionen



Bürgermeisterkandidatin,
parteilose Kreistags-
kandidatin
Grüne Liste -
Platz 28



01 Steffi Meile-Fritz

Markgrafenstraße 15, 52 Jahre, Fotografen-
meisterin, Berufsschullehrerin, 3 Kinder

Parteilose Kreistags-
kandidatin
Grüne Liste -
Platz 20



02 Wilhelmine Denk

Klosteracker 2, 64 Jahre,
technische Zeichnerin (Rentnerin), 2 Kinder



05 Susanne Ganzleben

Räntzstraße 16, 41 Jahre, PTA,
Notfallsanitäterin, Fachlehrerin, 2 Kinder



06 Frank Günther

Andechsstraße 3, 44 Jahre,
Studienrat (Realschule)



09 Sven Unglaub

Ernteweg 13, 52 Jahre,
Produktionsleitung Mobilität, 1 Kind



10 Hans-Jürgen Taubenreuther

Maintalstraße 14, 58 Jahre,
Mediengestalter, 4 Kinder



13 Klaus-Dieter Merker

Kremitzer Straße 21, 54 Jahre, Dipl.-Jurist,
Berufsbetreuer, Versicherungsmakler



14 Jürgen Ganzleben

Räntzstraße 16, 54 Jahre,
Notfallsanitäter, 3 Kinder



03 Stefan Degenkolb

Bernecker Straße 19, 42 Jahre,
Erzieher, 1 Kind



04 Klaus Emmerich

Egerländerweg 1, 62 Jahre,
Dipl.-Kfm. (Univ.), Klinikleiter, 3 Kinder



07 Nicole Heydemann

Gartenstraße 7, 39 Jahre, Erzieherin,
Entspannungspädagogin, 3 Kinder



08 Hartmut Geißler

Eckenweg 15, 59 Jahre,
Krankenpfleger, 1 Kind



11 Hans Spiller

Kremitzer Straße 42, 69 Jahre,
Landwirt, Freischaffender, 3 Kinder



12 Brunhilde Kohl

Hofgelegen 3, 68 Jahre,
Altenpflegerin (Rentnerin), 2 Kinder



15 Herbert Pöllein

Untere Leite 1, 58 Jahre,
Maschinenbauer, Hausmeister, 2 Kinder



16 Karsten Feig

Hofgelegen 3, 40 Jahre, Meister für
Kraftverkehr, Fuhrparkleiter, 1 Kind